

Feier der Einsetzung in der Mariä Heimsuchung Provinz, Bangalore, Indien



„Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig.“ - 1 Chronik 16,34

Der 29. Dezember 2019 war ein bedeutsamer und segensreicher Tag in der Geschichte der Mariä Heimsuchung Provinz, Bangalore. Es war der Tag der Einsetzungsfeier unserer neuen Provinzoberin und ihres Rates. Während der heiligen Messe und der Feier der Einsetzung war der Julie Saal des Provinzhauses erfüllt von Lob- und Dankgesängen. Um 7.00 Uhr zelebrierte Pater Daniel Raj, SJ, die Eucharistiefeier.

Um 9.15 Uhr begann die Feier der Einsetzung, die unter dem Thema GERUFEN; GESEGNET; GEBROCHEN & GETEILT stand und von Sr. Mary Sreeja, Generalassistentin, geleitet wurde. Sie dankte Schwester Mary Sandhya und ihren Rätinnen für ihren treuen Einsatz für die Provinz während der vergangenen neun Jahre. Sie bekamen jede eine angezündete Kerze, um das Licht Christi zu verbreiten, wo immer sie in Zukunft sein mögen. Als symbolische Geste erhielten die neue Provinzoberin und ihre Rätinnen jede eine Bibel mit dem Auftrag, die Sendung Jesu weiterzuführen:

Schwester Mary Chetana SND, Provinzoberin

Schwester Mary Kripa SND, erste Rätin

Schwester Mary Satya SND, Provinzrätin

Schwester Mary Alpana SND, Provinzrätin

Im Geist der völligen Hingabe an den Willen des Vaters, übernahm Schwester Mary Chetana die Verantwortung, die Provinz zu leiten und als Antwort sangen die Schwestern „Führe uns, oh Herr, führe uns oh Herr...“ Nach der Einsetzungsfeier sprach Schwester Mary Chetana zu den Schwestern der Provinz. Es war für uns alle eine segensreiche Zeit. Wir sind dankbar, dass Schwester Mary Sreeja zu diesem Anlass bei uns sein konnte.

Alle Schwestern gratulierten der neuen Provinzleitung und dankte für ihre Bereitschaft. Wir wünschen ihnen Gottes reichen Segen für die nächsten Jahre.